

# Liste der Auftragsverarbeiter Technische und organisatorische Maßnahmen



## Liste der (Unter-)Auftragsverarbeiter

Aktuell werden folgende Auftragsverarbeiter eingesetzt:

Name	Anschrift	Gegenstand der Verarbeitung	Vertragliche Regelung
1&1 IONOS SE	Elgendorfer Straße 57 56410 Montabaur	Hosting	Auftragsverarbeitungsvertrag
Zoho Corporation	4141 Hacienda Drive Pleasanton, California 94588	Bereitstellung Business-Software (CRM, Buchhaltung, etc.)	Auftragsverarbeitungsvertrag + Standard-Vertragsklauseln
ZOHO CORPORATION PVT. LTD.	Estancia IT Park Plot No. 140 & 151 GST Road Vallancherry Village Chengalpattu Taluk Kanchipuram District 603 202 INDIA	Bereitstellung Business-Software (CRM, Buchhaltung, etc.)	Auftragsverarbeitungsvertrag + Standard-Vertragsklauseln
Thomas Niersmann	Haagscher Weg 17 47608 Geldern	Bereitstellung Software-Lösung, Supportleistungen	Auftragsverarbeitungsvertrag
Hetzner Online GmbH	Industriestr. 25 91710 Gunzenhausen	Hosting	Auftragsverarbeitungsvertrag
Mailjet GmbH	Mailjet SAS, 4, rue Jules Lefebvre 75009 Paris, France  Mailjet GmbH Alt-Moabit 2 10557 Berlin	E-Mail-Versand	Auftragsverarbeitungsvertrag
DeepL SE	Maarweg 165 50825 Köln	Übersetzung	Auftragsverarbeitungsvertrag
netcup GmbH	Daimlerstraße 25 76185 Karlsruhe	Hosting	Auftragsverarbeitungsvertrag
1blu AG	Riedemannweg 60 13627 Berlin	Hosting	Auftragsverarbeitungsvertrag

### Technische und organisatorische Maßnahmen gem. Art. 32 DSGVO

#### Grundsätzliche Maßnahmen

Grundsätzliche Maßnahmen, die der Wahrung der Betroffenenrechte, der unverzüglichen Reaktion in Notfällen, den Vorgaben der Technikgestaltung und dem Datenschutz auf Mitarbeiterebene dienen:

- Es besteht ein Konzept, welches die Wahrung der Rechte der Betroffenen (Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Datentransfer, Widerruf & Widersprüche) innerhalb der gesetzlichen Fristen gewährleistet. Es umfasst Formulare, Anleitungen und eingerichtete Umsetzungsverfahren sowie die Benennung der für die Umsetzung zuständigen Personen.
- Es besteht ein betriebsinternes Datenschutz-Management, dessen Einhaltung überwacht wird sowie anlassbezogen und mindestens jährlich evaluiert wird.
- Es besteht ein Konzept, das eine unverzügliche und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Reaktion auf Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten (Prüfung, Dokumentation, Meldung) gewährleistet.
- Der Schutz von personenbezogenen Daten wird unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen bereits bei der Entwicklung, bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen berücksichtigt (Art. 25 DSGVO).
- Die eingesetzte Software wird stets auf dem aktuell verfügbaren Stand gehalten, ebenso wie Virens Scanner und Firewalls.
- Mitarbeiter werden im Hinblick auf den Datenschutz auf Verschwiegenheit verpflichtet, belehrt und instruiert, als auch auf mögliche Haftungsfolgen hingewiesen. Sofern Mitarbeiter außerhalb betriebsinterner Räumlichkeiten tätig werden oder Privatgeräte für betriebliche Tätigkeiten einsetzen, existieren spezielle Regelungen zum Schutz der Daten in diesen Konstellationen und der Sicherung der Rechte von Auftraggebern einer Auftragsverarbeitung.
- Alle Dienstleister, die zur Erfüllung nebengeschäftlicher Aufgaben herangezogen werden, werden sorgfältig ausgesucht und es wird sichergestellt, dass sie den Schutz personenbezogener Daten beachten.

#### Zutrittskontrolle

- Sicherheitsschlösser Beaufsichtigung von Hilfskräften
- Zutrittsregelungen für betriebsfremde Personen

#### Zugangskontrolle/ Zugriffskontrolle

- Firewall (Software)
- Stets aktueller Virenschutz
- Ordnungsgemäße Vernichtung von Datenträgern
- Stets aktuelle Softwareversionen
- Berechtigungs-/ Authentifizierungskonzepte mit auf das nötigste beschränkten Zugriffsregulierungen
- Mindestpasswortlängen
- Verschlüsselung von mobilen Datenträgern und Geräten
- Richtlinie zum Einsatz von USB-Sticks
- Verschlüsselung von Festplatten (per Bitlocker)

### Weitergabekontrolle

- Festlegung und Dokumentation der Empfänger
- Pseudonymisierung
- Verschlüsselung von Datenträgern und Verbindungen
- E-Mail-Verschlüsselung (PGP)
- SSL Verschlüsselung nach dem Stand der Technik

### Eingabekontrolle

- Protokollierung von Dateneingaben-, Änderungen und Löschungen
- Aufbewahrung von Formularen, von denen Daten in automatisierte Verarbeitungen übernommen worden sind
- Vergabe von Rechten zur Eingabe, Änderung und Löschung von Daten auf Basis eines Berechtigungskonzepts

### Auftragskontrolle

- Auswahl von Auftragnehmern unter Sorgfaltsgesichtspunkten
- Schriftliche Festlegung der Weisungen
- Kontrolle der Einhaltung bei Auftragnehmern
- Sicherstellung der Vernichtung von Daten nach Beendigung des Auftrags

### Verfügbarkeitskontrolle / Integrität

- Notfallkonzept
- Kontrolliertes Backup- und Recoverykonzept
- Zusätzliche Sicherungskopien mit Lagerung an besonders geschützten Orten
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung und Überspannungsschutz
- Sicherstellung einer funktionsfähigen Klimatisierung
- Einsatz von Festplattenspiegelung

### Gewährleistung des Zweckbindungs-/ Trennungsgebotes

- Trennung von Produktiv- und Testsystem
- Logische Mandantentrennung (Software)
- Bei pseudonymisierten Daten: Trennung der Zuordnungsdatei und der Aufbewahrung auf einem getrennten, abgesicherten System